

Stadträtin
1. Vors. Bambergs unabhängige Bürger
Daniela Reinfelder
Schorkstr. 2
96049 Bamberg



Telefon
0951 / 68277

Telefax
0951 / 69374

E-Mail
architekturbueroereinfelder@t
-online.de

Herrn
Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Bamberg, 24.10.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
als Vorsitzende der Ausschussgemeinschaft von Bambergs unabhängigen Bürgern (BuB)
stelle ich folgenden

Antrag:

Im Konversionsareal jenseits des Berliner Rings ist eine geeignete Möglichkeit für eine Nahversorgung zu schaffen, von der baldmöglichst sowohl Flüchtlinge aus der ARE II, als auch die Bürgerinnen und Bürger der sogenannten "Natosiedlung", die zukünftigen Bewohner der Pines Häuser und die baldigen Nutzer der Montessorischule versorgt werden können. Dabei ist zu prüfen, ob eine übergangsweise oder dauerhafte Schaffung eines Supermarktes für die Bereiche Lebensmittel und Drogerieartikel sinnvoll ist.

Begründung:

Mittlerweile sind in der sogenannten "Natosiedlung" fast 90 % der Häuser belegt und schon über 400 Flüchtlinge (final werden 1500 erwartet) in der ARE II untergebracht und die Öffnung der Wohnungen in der Pines Siedlung sowie der Montessorischule stehen kurz bevor. Der kleine Nahversorger in der Gartenstadt führt zur Zeit nur russische Produkte, so dass hier kein ausgewogenes Angebot besteht. Das neuste Einzelhandelskonzept und Gutachten der GMA gehen ebenfalls von einem Bedarf im dortigen Gebiet aus. Die Schaffung eines fußläufigen Supermarktes trägt sicherlich auch zur Entspannung der Gesamtsituation bei.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Reinfelder Stadträtin BuB